Ressort: Auto/Motor

Scheuer stößt mit E-Auto-Vorstoß auf Widerspruch in der SPD

Berlin, 31.03.2019, 15:42 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) stößt mit seiner Forderung nach einer Milliarde Euro zusätzlich für den Ausbau von Ladepunkten von E-Autos auf Widerspruch in der SPD. "Kein vollständiges Konzept vorlegen, aber schon mal Geld fordern, das dürfte den Bundesfinanzminister kalt lassen. Es ist an Herrn Scheuer, Maßnahmen zur CO2-Einsparung vorzulegen", sagte Anke Rehlinger (SPD), Vorsitzende der Verkehrsministerkonferenz der Länder, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montagsausgaben).

Der Ausbau der E-Mobilität sei richtig, aber nur ein Baustein. "Das wird nicht ausreichen, um die vereinbarten Klimaziele zu schaffen." Rehlinger, die Verkehrsministerin im Saarland ist, forderte von Scheuer ein umfassendes Konzept zur Emissionssenkung im Verkehrsbereich: "Klimaschutz ist nicht zum Nulltarif zu haben, aber zunächst muss Herr Scheuer die Karten komplett auf den Tisch legen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122503/scheuer-stoesst-mit-e-auto-vorstoss-auf-widerspruch-in-der-spd.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619